

BRUNNENGESCHICHTEN - DEM DENKMAL AUF DER SPUR

LÖSUNGSHINWEISE FÜR LEHRPERSONEN



Baustein 1

| Seite 9 | Funktionen von Brunnen

Trinkwassergewinnung / Bewässerung / Haushaltsgebrauch / Zierbrunnen / Stadtgestaltung / soziale und kulturelle Bedeutung / Treffpunkt / rituelle oder religiöse Zwecke... Funktion kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Baustein 2

| Seite 17 | Situation am Kurplatz

Aufschüttung, Verkehrssituation / Verkehrsmittel, Begrünung, Anlagen (Brunnen, Pavillon).

| Seite 19 | Jugendstil

Pflanztöpfe, Beleuchtung, Stühle, Bänke, florale Elemente, auch von Pflanzen inspirierte geometrische Elemente, Wellenlinien / geschwungene Elemente, mythische Wesen, Tiere (z.B. Löwen an den Brunnen).

| Seite 21 | Ortsplanung

Individuelle Ansichten, aber mit Bezug zur Verkehrssituation (Tram), Hauptstrasse, Sichtbarkeit für Passanten / Verkehr, zentrale Lage (auch zum Bahnhof) usw.

| Seite 25 | Steinmetzarbeit

Am Krienbrügglibrunnen fallen die verschiedenen Steinarten besonders auf. Aufgrund deren Beschaffenheit auch andere Ausarbeitungen möglich sind.

| Seite 29 | Denkmalgeschützte Objekte

Rot markierte Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Hinweise liefern auch gewisse Beschriftungen um den Platz herum. Die SuS werden wahrscheinlich mehr Gebäude als denkmalgeschützt einzeichnen, als tatsächlich der Fall ist.



Karte Geoportal (Stand 17.5.2025): <https://map.geo.lu.ch/kulturgueter/denkmaeler>.

Foto rechts: Jasmin Gerig



Baustein 2

| Seite 31 | Deklaration als Kopie

Am Brunnen gibt es keine Beschriftung dazu. Allerdings gibt es am Weinmarkt verschiedene Beschilderungen, u.a. auch eine, die darauf hinweist, dass das Original im Museum steht (Durchgang Rössligasse).



Fotos: Jasmin Gerig

| Seite 33 | Wasserleitungen

A: Manche älteren Handys haben keine Höhenmessung.

B: Aussage 2 ist richtig. Bezieht sich auf Text auf S. 7.

| Seite 33 | Wasserleitungen

A: Brunnen ist Teil eines Gebäudes, der Brunnen kann kaum mit den Elementen auf S. 8 beschrieben werden (keine Treppe, kein Brunnenstock).

B: Statt Kesseleisen, Holzbrett auflegen, um Fische zu schneiden.

C: Voraussetzung: Es müssen alle erwähnten Textstellen gelesen werden.

Baustein 3 | Seiten 40–41 |

Team 1A setzt sich mit Team 1B zusammen, Team 2A mit 2B usw. (hier ist die Anweisung im Arbeitsheft noch etwas ungenau). Es gibt keine richtigen oder falschen Lösungen.

Baustein 4 | Seiten 42–43 |

Die SuS müssen nicht unbedingt die Fragen von Figuren aus ihrem Abenteuerteam beantworten. Grundsätzlich geht es hier um das Argumentieren aus verschiedenen Perspektiven.

Baustein 5 | Seiten 44–45 |

Nach dem vierten Baustein sollte genügend Hintergrundwissen da sein, um Fragen formulieren zu können. Die Schlagzeilen dienen zur Inspiration und der Vertiefung.